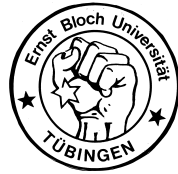


Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 19.12.11

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo/cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Marlene (EKW), Nana (EKW), Philipp (Philosophie), Andreas (Katholische Theologie), Felix (Geschichte), Lukas (Jusos), Martin (Physik), Inka (Physik), Timo (Evangelische Theologie), Pia (I&O), Christopher (Politik), Sophie (Politik), Cornelia (GHG), Gunilla (Psychologie)

GA: Sonja (GHG), Josef (Katholische Theologie)

Gäste: Nikolas (Greening the University), Carla (Greening the University)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Es gibt keine Kritik am letzten Protokoll.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

09.01.11	16.01.12	23.01.12	
GHG	FS Psychologie	FS EKW	

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

FS :

WiSoWi: Die Fachschaft hat eine Einladung zur morgigen Auswahlsitzung für die Vergabe der Deutschlandstipendien erhalten. Sie soll mitentscheiden, wer ausgewählt wird und wer nicht, so dass die Frage nach bisherigen Erfahrungswerten im Raum steht.

Allgemein: Eigentlich sind die Auswahltermine erst im Januar. Sonja hat Dekane der Fakultäten angeschrieben, wie Verfahren bisher gelaufen seien. Antwort einiger Dekane: Studierende sollen miteinbezogen werden. Die Handhabung ist ansonsten sehr unterschiedlich.

Fachschaften sollen mit mehr Nachdruck an den eigenen Fakultäten nachhaken.

Rätetä: Sebastian soll Druck machen, damit es zustande kommt

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK ZSV: Mail aus dem MWK, die auf eine Anfrage der FSVV bzgl. Einladung zu Gesprächsrunden antwortet. Zusammensetzung der Gesprächsrunden ist nicht besonders glücklich. Idealfall wäre, dass alle Studierendenvertretungen anwesend sind. In Tübingen ist momentan der Kontakt zu Gesprächsrunden fast nur über Greening the University oder die politischen Hochschulgruppen möglich. Unverhältnismäßigkeiten bei der erhöhten Studierendenbeteiligung. Im Moment besteht aber Hoffnung auf konstruktive Gespräche und Austausch mit den genannten Hochschulgruppen.

Im Moment existieren unterschiedliche Gesetzesentwürfe: 1. Nur hochschulpolitisches Mandat, aber kein allgemeinpolitisches Mandat. 2. Nur allgemeinpolitisches Mandat, aber keine verpflichtende Zugehörigkeit für die Studierendenvertretungen. Im AK zwiespältig aufgenommen. Daran anschließend stellen sich grundsätzliche Fragen über zukünftigen Umgang und Kommunikation des Ministeriums mit den Studierenden. Es soll ein Internetverfahren des MWK geben: „internetgestützter Beteiligungsprozess“, in dem Fragen, Wünsche und Anregungen geäußert werden können. Effektivität ist infragezustellen.

Der AK tagt mittwochs 18 Uhr.

AK Baumpflege: Donnerstag Kupferbaufest. Alles glatt gelaufen. Im Januar darf der Kupferbau wohl nochmals genutzt werden. Die Abrechnung ist noch nicht abgeschlossen. Rentabilität ist noch nicht absehbar. Fixkosten belaufen sich auf die Reinigung, Versicherung (Haftpflicht), GEMA, einmalige Genehmigung der Stadt. Dienstag kein AK, dafür aber Donnerstag im Clubhaus gemütliches Beisammensein für die Ak-Mitglieder und Interessierte?

AK Islamzentrum: Im Senat 2 Berufungen (W3 Religionspädagogik, W3 Glaubenslehre) verabschiedet.

AK Ract!: Donnerstag, 20 Uhr. Im Moment sehr vielversprechend. Nächster Planungspunkt: 24h VL, Vorschläge an ga@fsrvv.de

AK Rätebaubrigade: baut gerade nicht.

AK Campus der Zukunft: Greening the university berichtet aus der eigenen Campus-Gruppe: Modellentwurf mit zwei Architekten aus Hannover wurde an Amt für Vermögen und Bau übergeben...

AK Radio: Interview mit Timo zum Kupferbaufest. Umstrukturierung in Planung. Aufruf zur Mitarbeit.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: –

Senat: tagte am Donnerstag. Ansonsten eher routiniert, nichts Besonderes.

Kommission: Studium und Lehre tagte am Mittwoch. Kommunikation zwischen Zentraler Verwaltung und den Fakultäten lässt zu wünschen übrig.

Evtl. gibt es demnächst einen Runden Tisch. Keine Infos zu Deutschland-Stipendien.

AStA: Ausschreibung für das Gleichstellungsreferat zur Diskussion. Zu kurzfristige Ausschreibung? In kurzer Zeit muss eine möglichst breite Öffentlichkeit erreicht werden. Die Ausschreibung soll nach redaktioneller Überarbeitung über die Mail-Verteiler der Fachschaften geschickt werden.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs:
LAK:

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Greening the university: Öffnung der eigenen Arbeit gewünscht. Missstände an der Uni können an Greening übermittelt werden: www.uni-tuebingen.de/emas. Jeder kann seine Vorschläge anbringen. Alles wird erfasst und systematisiert. Das Verfahren basiert auf der EU-Richtlinie EMAS. Die Maßnahmen richten sich nach Dringlichkeit und nach Priorisierung, auch von Seiten der Studierenden.

TOP 11: Sonstiges

Kupferblau: Kurze Erläuterung des Rechenschaftsberichts und der beantragten Mittel. Hauptsächlicher Kostenpunkt: Druck. Einsparungen möglich? Aktuelle Auflage fast komplett vergriffen. Die beantragten Mittel für die Druckkosten werden benötigt (2000 €)

f.d.R.d.P.

Josef Becker